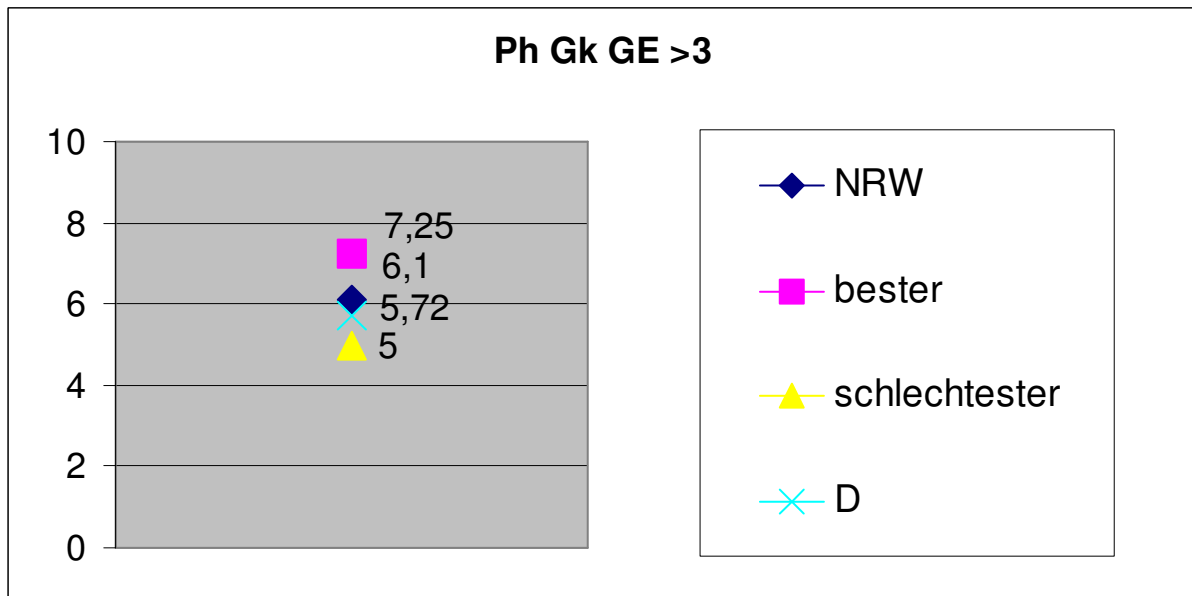


Zusammenfassung ausgewählter Aspekte der Ergebnisse im Zentralabitur Physik 2007 für die Schulform Gesamtschule

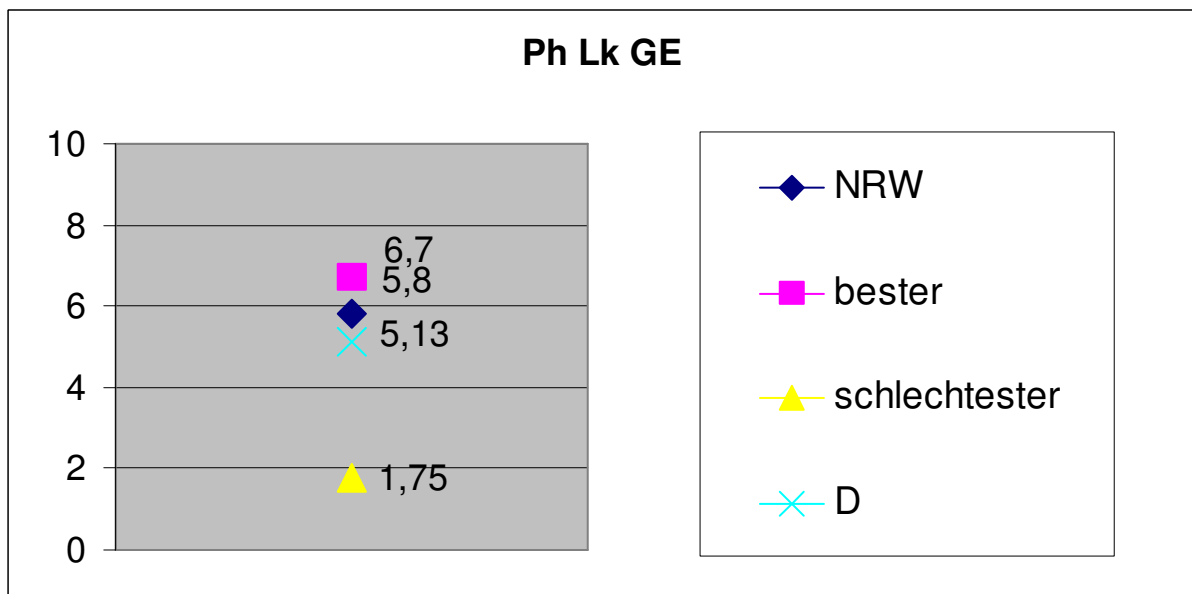
An der Umfrage nahmen 75% der Gesamtschulen im Bereich der Bezirksregierung Düsseldorf teil.

Damit Sie Ihre gemeldeten Ergebnisse und somit die Leistungen Ihrer Schule einordnen können, werden nachstehend die Durchschnittsergebnisse und Bandbreiten dargestellt.

Erreichte Durchschnittspunktzahl im Grundkurs mit mehr als 3 Schüler/innen (durchschnittliche Zahl der Teilnehmer):



Erreichte Durchschnittspunktzahl im Leistungskurs:



Damit wird im Bereich der Bezirksregierung Düsseldorf etwa der Wert wie in NRW erreicht, die Ergebnisse sind durchgängig schlecht mit relativ geringer Streuung. Regionale Unterschiede zwischen den Ergebnissen lassen sich im Gegensatz zu den Ergebnissen der Lernstandserhebungen nicht feststellen.

Es wurden an der Schulform Gesamtschule 0,0% der Schülerinnen und Schüler wegen Abweichung nach oben und 31,7% der Schülerinnen und Schüler wegen Abweichung nach unten mündlich geprüft, was meines Erachtens als unbefriedigendes Ergebnis gewertet werden muss und belegt, dass die Festlegung der Noten oder auch die Unterrichtsmethoden durch die Fachlehrerinnen und Fachlehrer im Vorfeld dringend überdacht werden müssen. Die Standards für die Vornoten müssen sich stärker an den Standards für das Zentralabitur orientieren. Hier muss im laufenden Schuljahr noch intensive Beratung durch die Fachaufsicht und in den Fachkonferenzen erfolgen, jedoch auch der Mathematisierungsgrad der Aufgaben in der Aufgabenkommission 2008 überdacht werden. Insbesondere in den Schulen am unteren Rand der Bandbreite ist dringender Handlungsbedarf.

Im Leistungskurs wurde der 1. Aufgabensatz zu 67% durch die Lehrer ausgewählt, was wahrscheinlich mit dem Franck-Hertz-Versuch zusammenhängt, der auch schon als Beispiel veröffentlicht worden war. Die Grundkursaufgaben wurden gleichwertig von den Lehrerinnen und Lehrern ausgewählt.

Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern gebührt ein Lob für die viele Arbeit insbesondere unter erheblichem Zeitdruck im 2. Halbjahr des vergangenen Schuljahres, im Sinne der Vergleichbarkeit der Standards muss jedoch weitere intensive Fachkonferenzarbeit erfolgen.

Über die Konsequenzen aus weiteren hier nicht dargestellten Details wird in der Aufgabenkommission 2008 zu diskutieren sein.

Stirba, LRSD 28.8.2007